



BLICK IN DIE GEMEINDE

August bis November 2022

Sonne der Gerechtigkeit ...

EG 262



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering

Inhalt

Nachgedacht	4
Aktuell	6
Rund um den Gottesdienst	18
Gottesdienste	22
Familien & Kinder	24
Jugend	26
Einladung	28
Förderverein	34
Partnergemeinde	35
Gruppen & Kreise	36
Gemeindeleben	40
Kontakte	41

*Sonne der Gerechtigkeit,
gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dass die Welt es sehen kann.*

Erbarm dich, Herr.

*Schaue die Zertrennung an,
der sonst niemand wehren kann;
samme, großer Menschenhirt,
alles, was sich hat verirrt.*

Erbarm dich, Herr.

EG 262.1+3





Liebe Gemeinde,
im Sommer, besonders
jetzt, an den heißen
Tagen, da gehe ich nach
dem Aufstehen am lieb-
sten direkt in den Garten.
Mit den bloßen Füßen
die Kühle des Taus auf
den Gräsern spüren, die
frische Luft einatmen, die
Amseln singen hören und
das satte Grün in mich

aufnehmen. Das geht früh am Morgen, wenn die Sinne
noch offen sind für alle zarten Eindrücke, am besten.
Ich atme tief durch und mache den ein- oder ande-
ren Streifzug durch meinen Garten. Die Tomaten sind
allmählich reif, aber vielleicht brauchen sie noch ein
wenig Dünger. Und in der wilden Ecke, da schaue ich
besonders gerne nach, ob die Wildblumen Zuwachs
bekommen haben. Hier und da zupfe ich an den Dah-
lien bräunliche Blüten ab, damit die neuen Knospen
Raum haben um sich zu öffnen. Mir wird bewusst, wo
es nochmal ein paar Handgriffe von mir benötigt. Und
ich sehe Tag für Tag, was sich im Garten tut, was die
Natur ohne mein Zutun bewerkstelligt.

Viel zu tun und gleichzeitig eine ebenso große Freude
ist der Garten. Ihn anzuschauen und zu beobachten,
wie er mit Hilfe von Sonne, Wasser und eines grünen
Daumens aufblüht. Die Begrenzungen zur Nachbar-
schaft hin, die machen ihn zu einem kleinen Paradies
für diejenigen, die ihn pflegen. Dabei wird gezielt ge-
plant, gepflanzt und gestaltet und anderweitig Raum
für die Wildheit gelassen.

So erscheint mir der Garten auch als ein Sinnbild für
uns Menschen zu sein. Im Buch des Propheten Jesaja
heißt es einmal über das Volk Israel: „Der Herr wird
dich immer und überall führen. Er wird dich auch in
der Dürre satt machen und deinen Körper stärken.
Dann wirst du wie ein gut bewässerter Garten sein,
wie eine Quelle, die niemals versiegt.“ (Jes 58,11)



Wie ein Garten zu sein, der gut bewässert ist, der
in der Dürre reich an Wasser sein wird und dessen
Körper gestärkt hervorgeht – dieser Zuspruch, der
lässt Menschen erblühen, lässt sie sein wie dieser
Garten, der im Buch des Propheten erwähnt wird. Ein
Mensch zu sein wie ein bewässerter Garten, darunter
stellt sich die Bibel Gott als Gärtner oder Gärtnerin
vor. Denn so wie wir aus einem Stück Welt durch
Begrenzen, Bepflanzen und Gestalten unseren Garten
machen, so nimmt sich Gott uns Menschen an. Gott
lässt so manches in uns auf ihn hin gestaltet sein und
anderes, die wilde Ecke, in der die Bienen summen
und die Schmetterlinge kreisen, die überlässt er wild
und urwüchsig der eigenen Natur.

Gärten sind auch deshalb Orte von so besonderem
Wert, weil sie uns öffnen für die Begegnung mit Gott
im Staunen über das Wunder des Lebens in der Natur.
Und darüber hinaus öffnet uns so ein Garten auch
für die Begegnung mit unserem oder unserer Näch-
sten. Der Schwatz am Gartenzaun mit der Nachbarin
beispielsweise, in dem die Sorgen des Alltags geteilt
und gemeinsam getragen werden. Oder das Grillfest
unter freiem Himmel, bei dem wir uns vergewissern,
dass wir unser Leben nicht alleine leben, sondern es
Menschen um uns gibt, die mit uns gehen und die mit
ihrem Tun und Lassen Zeuginnen und Zeugen dafür
sind, dass des Menschen Leben ein lebendiger Garten
Gottes ist.

Das Bild, dass der Mensch ein Garten sei, der von
Gott gepflegt wird, dies kennt auch die Mystike-
rin Theresa von Avila. Sie formuliert dazu: „Dieser
Vergleich macht mir richtig Spaß, denn in meinen
Anfängen (...) war es mir eine große Freude zu beden-
ken, dass meine Seele ein Garten sei und der Herr in
ihm spazieren ging.“

Dass Gott in Ihrem Seelengarten spazieren geht und
Sie in Ihrem Garten Gott finden, das wünsche ich
Ihnen!

Ihre Dr. Christiane Renner, Pfarrerin

Corona-Vorbehalt

Bei Redaktionsschluss Anfang Juni blicken wir angesichts der Entwicklungen der Lage zuversichtlich auf den Spätsommer und Herbst 2022. Dennoch lässt es sich nicht sicher sagen, ob die in diesem Gemeindebrief angekündigten Gottesdienste und Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Trotz hoffnungsvoller Planungen und Vorbereitungen können sich Termine verschieben, ändern sich Voraussetzungen oder muss Manches ganz ausfallen.

Bitte informieren Sie sich deshalb immer aktuell, was momentan stattfinden kann: Auf unserer Internetseite www.friedenskirche-trudering.de finden Sie stets aktuelle Informationen. Außerdem finden Sie im Schaukasten vor der Kirche und im regelmäßigen Newsletter (gerne zu abonnieren über pfarramt.trudering@elkb.de) wichtige Informationen.

Yvonne Renner

Kirchenvorstandssitzungen

Sofern die Kirchenvorstandssitzungen ohne Auflagen stattfinden können, sind sie öffentlich.

Bei weiteren notwendigen Beschränkungen finden die Sitzungen (Präsenz oder per Zoom) nicht öffentlich statt.

Die kommenden Termine sind am

Dienstag, 20. September

Dienstag, 18. Oktober

Dienstag, 15. November

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal unseres Gemeindehauses.

Konfirmationen 2022

Wir freuen uns, dass wir unsere 81 Jugendlichen im Mai konfirmieren konnten.

Konfirmationssegen

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
schenke euch seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass ihr bewahrt werdet zum ewigen Leben.





Gemeindereise - In San Leo ...

... versammelten wir uns zum Gruppenfoto auf unserer Gemeindereise nach Umbrien und in die Marken. Höhepunkte waren Perugia und Assisi, Ascoli Piceno, Gradara, San Marino und Urbino, aber auch - bei idealem Reisewetter und in gut gelaunter Gesellschaft - die wunderbare grüne Landschaft mit gelben Ginsterhängen und roten Mohnfeldern. Mit schönen Erinnerungen kehren wir nach München zurück.

Hartwig Laubenberger



Vorstellung Julia Heinle

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Julia Heinle, aber eigentlich bin ich überall als Jule bekannt. Ich bin 25 Jahre alt und habe die letzten sechs Jahre in Nürnberg Diakonik studiert. Ab dem 1. September darf ich meinen Dienst in Ihrer und Eurer Gemeinde beginnen. Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Kinder- und Jugendarbeit sein. Mit der Sendung nach München wurde für mich ein kleiner Traum wahr, da ich so wieder näher bei meiner Familie sein kann.

Seit meiner Konfirmand*innenzeit und durch mein Studium hindurch begleitet mich ein Vers aus dem 1. Korinther: „Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei. Doch am größten von ihnen ist die Liebe.“ In meiner Arbeit als Diakonin ist es mir wichtig, alle drei Aspekte in mein Tun miteinzubeziehen. Ich freue mich darauf, mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen über den gemeinsamen Glauben ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls ist es mir wichtig, meine Arbeit im Wissen zu tun, dass Gott immer seine schützende Hand über uns hält, und diese Hoffnung auch weiter zu tragen. Zu guter Letzt noch der für mich wichtigste Aspekt des Verses, die Liebe. Besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es für mich von großer Bedeutung, dass jede*r so von Gott angenommen ist, wie er*sie ist. Jede*r hat seinen und ihren Platz in der Gemeinde, man muss ihn nur finden. Nun noch kurz zu mir als Person: Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Pflanzen, die mittlerweile sogar überleben – mein grüner Daumen wird immer besser. Wenn ich nicht gerade auf meinem Balkon lese, sitze ich gerne an der Nähmaschine. Ich hoffe, Sie konnten einen ersten Eindruck von mir gewinnen, ansonsten sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich, ab September Sie und Euch kennenzulernen.
Herzliche Grüße

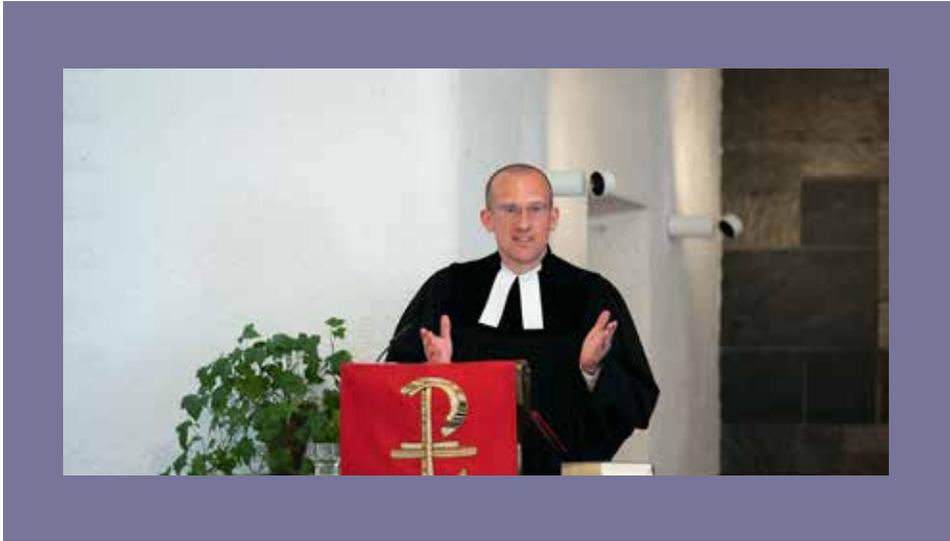
Julia Heinle, Diakonin

Monatsspruch August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chr 16,33

Einführung Pfarrer Johannes Lohscheidt



Am Sonntagnachmittag, den 10. Juli konnten wir unseren neuen Pfarrer Johannes Lohscheidt mit einem Gottesdienst und einem Empfang im Garten bei uns in der Friedenskirche willkommen heißen. Fast 150 Menschen hatten es sich nicht nehmen lassen, den neuen Pfarrer und seine Familie in Trudering zu begrüßen. Die katholischen Kollegen waren ebenso gekommen wie Mitarbeitende der Friedenskirche, Politiker und natürlich Gäste aus nah und fern. Die verschiedenen Chöre der Friedenskirche, unter der Leitung von Lioba Gebhardt, bereicherten den Gottesdienst und den Empfang musikalisch. Dekan Dr. Peter Marinkovic führte Johannes Lohscheidt auf der ersten Pfarrstelle der Friedenskirche mit allen Rechten und Pflichten und natürlich mit Gottes Segen ein und drückte seine Freude über die Neubesetzung aus. Mit den zahlreichen Geschenken beginnt für den neuen Pfarrer und seine Familie nun eine neue Zeit im Münchner Osten, für die wir Gottes Segen wünschen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Für das Hauptamtlichen-Team, Christiane Renner



Einführung durch Dekan Dr. Marinkovic



Erster Segen für die Gemeinde



Mitwirkende und Gäste der Einführung



Dank an die Böllerschützen



Chöre unter Leitung von Lioba Gebhardt



Johannes Lohscheidt mit Ehefrau Miriam Sauer

Willkommen und Abschied ...



... darin hat die Gemeinde der Friedenskirche nun schon Erfahrung gesammelt. Auch für mich ist es nun Zeit, München Ende August zu verlassen. In den letzten knapp vier Jahren durfte ich in der Gemeinde eine herzliche und warme Offenheit erfahren und bin sehr dankbar für die vielen lieben Menschen, die meine Arbeit in der Friedenskirche bereichert haben. Etwas traurig schaue ich auf die großzügige Möglichkeit zurück, die Stelle in Form von zehn zusätzlichen Stunden Arbeitszeit mehr zu gestalten, die mir leider durch die Pandemie mehr oder weniger genommen wurde. Einige Ideen mussten so zurückbleiben.

Danke für so vieles an so Viele und ein herzliches „Lebewohl“!

Lioba Gebhardt, Kantorin

Liebe Lioba,

seit Herbst 2018 bist Du als Kirchenmusikerin im Team der Friedenskirche mit dabei. Mit Engagement und viel Einsatz hast Du neben allen kirchenmusikalischen Veranstaltungen und besonders gestalteten Gottesdiensten den großen Chor geleitet, bist mit Deiner Ukulele unterwegs im Kindergarten gewesen, hast beim offenen Singen so manches Lied mit Gemeindegliedern gesungen, ein Netzwerk an Musiker*innen aufgebaut, von dem die Friedenskirche nachhaltig profitieren wird, und viel organisatorische Arbeit im Hintergrund erledigt. Besonders viel Freude war zu spüren, wenn Du mit den FriKi-Teens geprobt und Gottesdienste gestaltet hast. Einen Hörgenuss unter Deiner Leitung boten auch die vielfältigen Konzerte und musikalisch besonders ausgestalteten Gottesdienste, die Du sorgfältig vorbereitet und mit Konzentration und Präzision zusammen mit Chor und Solist*innen durchgeführt hast.

Jetzt müssen wir Dich auf Deinen Wunsch hin ziehen lassen. Für alles, was Du an Zeit, Mühe und Schaffenskraft hier eingebracht hast, danken wir Dir von Herzen. Für alles, was kommen mag, wünschen wir Dir Freude an der Musik, Gesundheit und natürlich Gottes Segen!

Behüt' Dich Gott, liebe Lioba!

Für das Hauptamtlichen-Team, Christiane Renner

Unser Kinderchor sucht Dich!

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, unseren Kinderchor zu verstärken! Wir beginnen die Probe mit ein wenig Stimmbildung, singen dann bekannte und neue Lieder, vorwiegend christlicher Art, aber auch mal moderne Kinderlieder oder Volkslieder.

Wir singen **jeden Donnerstag** – außer in den Ferien – **von 16.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Ulrike Roßmerkel



Der Posaunenchor freut sich auf Dich!

Gemeinsam Musikmachen macht Spaß! Das kann man immer wieder beobachten, wenn wir zusammen üben oder in Konzerten und Gottesdiensten vielen Menschen mit mitreißender Musik Freude machen.

Also, wenn Du so ein tolles Instrument wie Trompete, Posaune oder Bariton / Euphonium spielen möchtest, melde Dich! Bei uns kannst Du es lernen.

Wir suchen immer wieder neue junge, aber auch erwachsene Bläser*innen (Alter: ab ca. 8 Jahren, nach oben gibt's keine Beschränkung). Wir stellen unseren „Jungbläser*innen“ ein Leihinstrument kostenlos zur Verfügung.

Unterricht gibt es bei erfahrenen Bläser*innen unseres Chores und bei professionellen Ausbilder*innen, wobei der Förderverein der Friedenskirche die Ausbildung von „Jungbläser*innen“ unterstützt, damit die Kosten kein Hinderungsgrund sind, ein neues Instrument zu erlernen.

Wir starten unsere nächste Bläserausbildung im Herbst zum Schulbeginn.

Bei Interesse einfach unsere Chorleitung unter chorleitung@posaunenchor-trudering.de bzw. unseren Chorleiter Markus Winter unter 0172/867 9937 kontaktieren.

Volker Schlüter für den Posaunenchor

Lernförder-Projekt des Helferkreises

Seit Anfang dieses Schuljahres kümmern sich aktuell 6 - 10 Helferinnen und Helfer mindestens ein Mal pro Woche um Schülerinnen und Schüler der Mittelschule an der Feldbergstraße.

Unsere Lernförderung zielt darauf ab, Kindern, die durch den coronabedingten Distanzunterricht und wegen fehlender häuslicher Unterstützung in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung zurückgeblieben sind, zu helfen, das Fehlende aufzuarbeiten.

Beim Erfahrungsaustausch zum Schulhalbjahr gab es – wie eigentlich nicht anders zu erwarten - die volle Bandbreite von ‚schwierig‘ bis ‚super Zusammenarbeit‘. Bei ‚schwierig‘ ist es häufig so, dass neben sprachlichen Defiziten und auch wegen des sozialen Umfeldes keine ausreichende Motivation und außerschulische Unterstützung vorhanden ist.

Genau hier haben wir mit unserem Projekt angesetzt. In einer Eins-zu-Eins-Betreuung haben wir versucht, neben Mathe, Deutsch und Englisch ein persönliches Vertrauensverhältnis aufzubauen, um auch kulturell bedingte Unterschiede im sozialen Verhalten positiv zu beeinflussen.

Das Zwischenergebnis der Bewertung hat u.a. gezeigt, dass für manche Schüler*innen eine Betreuung über mehrere Schuljahre sinnvoll und notwendig ist. Um dies umsetzen zu können, müssen wir Wege finden, dies mit unserem Helferkreis zu organisieren, da eine solche langfristig angelegte Betreuung realistischer Weise nicht nur durch ein – und dieselbe Person abgedeckt werden kann.

Alle Lehrer*innen und Helfer*innen haben sich klar und eindeutig dafür ausgesprochen, dieses wirkungsstarke Projekt gemeinsam weiterzuführen und auszuweiten.

Um diese neue Herausforderung meistern zu können, suchen wir auch für das kommende Schuljahr Helferinnen und Helfer, die sich, mit Unterstützung von und in enger Zusammenarbeit mit sehr motivierten Lehrer*innen, ein Mal pro Woche dieser erfüllenden Aufgabe widmen wollen.

Je mehr Unterstützer*innen wir finden, desto mehr Kindern können wir helfen. Sollten Sie sich von diesem Förderprogramm angesprochen fühlen, können Sie schon jetzt Ihr Interesse bei dem Projektteam unter lernfoerderung@helferkreis-friedenskirche.de anmelden. Im nächsten Schritt werden wir alle Interessierten zu einem Infoabend einladen und die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Klassenlehrern vorstellen und versuchen, die entsprechenden Paarungen zu finden.

Christian Mehlberg

Neues vom Kirchencafé

Lange haben wir das gemütliche Ratschen beim „Café Frühschoppen“ nach dem sonntäglichen Gottesdienst vermisst und nun können wir wieder starten. Nachdem im April die Corona-Regeln im Gemeindehaus weiter gelockert wurden, können wir wieder Getränke und Kekse in unserem Kirchencafé anbieten. Was uns aber fehlt, sind neue Mitwirkende für's Kaffee und Tee kochen und ausschenken sowie den Raum gemütlich herzurichten. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, alle vier bis sechs Wochen nach dem Gottesdienst Kaffee und Tee anzubieten, dann melden Sie sich bitte bei mir (Kurt Eder, Tel.: 439 26 91, Email: kurt.eder@friedenskirche-trudering.de). Wir vom Frühschoppenteam freuen uns über jede Hilfe.

Kurt Eder



Besuchsdienst Neuzugezogene

Unsere neuen Gemeindemitglieder werden ein paar Wochen nach ihrem Zuzug in Trudering persönlich willkommen geheißen.

Unser Besuchsdienst bringt einige Informationsunterlagen vorbei, und oft entwickelt sich ein anregendes Gespräch.

Haben Sie Lust, uns einmal pro Quartal zu unterstützen und einige der Besuche zu übernehmen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!

Stefanie Ahlers-Hestermann

Christbaum gesucht

Seit vielen Jahren wird der Gemeinde für den Platz vor der Kirche von Truderinger Bürgern ein Christbaum geschenkt. Auf dieses Geschenk hoffen wir auch in diesem Jahr wieder. Wir bitten um Nachricht, ob in Ihrem Garten vielleicht ein Tannenbaum (bis 6 m) „fällig“ ist.

Für Sie entstehen keine Kosten - wir kümmern uns darum.

Nähere Infos im Pfarramt, Tel. 439 44 11 oder bei Frau Niedermeier, Tel. 439 33 13.



Liebe Vera,

schon sehr lange bist Du ein ehrenamtliches Gesicht der Friedenskirche gewesen, weil Du gleich nach Deiner Konfirmation in das Kindergottesdienst-Team eingestiegen bist. Im vergangenen Herbst hast Du nach Deinem Abitur dann die Seite gewechselt und bereicherst seitdem im Rahmen Deines FSJs im Kinder- und Jugendbereich das hauptamtliche Team der Friedenskirche. Damit hast Du als eigenen Arbeitsbereich die Leitung und Koordination des KiGo-Teams übernommen, bist mit Haut und Haar in die Konfi-

Arbeit mit eingestiegen, hast zusammen mit Diakonin, Pfarrerin oder auch ganz eigenständig gemeinsame Aktionen wie beispielsweise Kinderbibeltage, Jugendaktionen oder Kindergarten-Andachten vorbereitet und durchgeführt. Dein Organisationsgeschick gepaart mit einer guten Portion Kreativität und Freude am Basteln haben Dich zu einer Allround-Gestalterin für jegliche Plakate werden lassen und wenn eine helfende Hand im Pfarramt notwendig war, dann konnten wir auf Dich zählen.

Nun geht Dein FSJ in der Friedenskirche zu Ende. Auf Dich wartet ein neuer, aufregender Lebensabschnitt, Dein Studium. Dafür wünschen wir Dir viel Freude und Mut für alles Neue, nette Kommilitoninnen und Kommilitonen und natürlich Gottes Segen für Deinen weiteren Weg!

Und wir sind sehr froh, dass Du auch weiterhin ein Teil unseres Teams bleiben wirst. Als Minijobberin sorgst Du ab September für Unterstützung im Pfarramt, besonders was die Öffentlichkeitsarbeit und den Gemeindebrief angeht. So freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Behüt Dich Gott, liebe Vera!

Für das Hauptamtlichen-Team, Christiane Renner

Monatsspruch September

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sir 1,10

Kindergottesdienst

Das Jahr mit unseren Kindergottesdiensten war wieder sehr abwechslungsreich. Wir haben viele Kinder kennengelernt und mit ihnen gemeinsam unzählige Geschichten gehört. Zu diesen Geschichten haben wir auch immer etwas gebastelt, gemeinsam gesungen und gebetet. Sei es am ersten Advent eine Geschichte zum Adventskranz und das Schmücken von unserem Adventskranz sowie das anschließende Bemalen von Lebkuchenmännern aus Papier. Oder im Februar eine Geschichte zu Jesus und wie er seinen Jüngern Mut machte, loszuziehen und die gute Nachricht Gottes zu verbreiten. Dazu haben wir unseren Fußabdruck auf Papier gemalt und diesen verziert, wie wir wollten. Auch einen Familiengottesdienst durften wir dieses Jahr an Palmsonntag mitgestalten. Es war sehr schön mit allen Kindern zusammen in der Kirche zu singen und zu jubeln, so wie die Bewohner Jerusalems Jesus damals zugejubelt haben. Und eine Woche später zu Ostern haben wir uns als Kindergottesdienst-Team etwas ganz Besonderes ausgedacht. Alle zusammen haben wir die Geschichte von Jesu Auferstehung nachgespielt und anschließend Steine schön bunt bemalt. Doch das Highlight an diesem Tag war vermutlich der Besuch des Osterhasen im Pfarrgarten. Uns machen die Kindergottesdienste immer großen Spaß und auch von den Kindern und Eltern bekommen wir immer gutes Feedback. Deshalb freuen wir uns, am 25. September wieder mit den Kindergottesdiensten zu starten und altbekannte und hoffentlich auch ein paar neue Gesichter zu sehen.

Bis bald, zu diesen Terminen:

25. September

09. & 23. Oktober

13. & 27. November

Vera Reisenauer



Taufest und Gemeindefest



Am Samstag, den 25. Juni konnten wir bei bestem Wetter zwölf Kinder in der bunt geschmückten Badewanne im Pfarrgarten taufen. Das Motto „volle Kanne Leben“ konnten wir leiblich spüren, als sie in die gefüllte Wanne stiegen.

Vielen Dank an Kurt Eder für das Bereitstellen der Wanne und an alle, die dieses Fest so fröhlich und segensreich mit uns gefeiert haben!

Am nächsten Tag feierten wir endlich wieder einen Familiengottesdienst mit Musical und ließen es uns danach auf dem Gemeindefest bei viel Aktion, Würstl und Kuchen gut gehen. Ulrike und Thomas Roßmerkel haben uns gemeinsam mit den Kindern des Kinderchores und viel ehrenamtlicher Unterstützung die Geschichte des Zöllners Zachäus eindrucksvoll nähergebracht.

Vielen herzlichen Dank an alle Kinder und Erwachsene für Euer Engagement und an alle Helfer*innen, die das Gemeindefest so wunderbar gelingen ließen!

Yvonne Renner

Neuerung: Gottesdienste in den Sommerferien

Die Kirchenvorstände der Sophienkirche Riem und der Friedenskirche Trudering haben sich dazu entschieden, die Gottesdienste in den Sommerferien dieses Jahr **abwechselnd in Riem und Trudering** zu feiern. Die Gottesdienstzeit bleibt dadurch, anders als in den Jahren zuvor, **10.00 Uhr**.

Herzliche Einladung also in die Sophienkirche Riem zum Gottesdienst um 10.00 Uhr am 31. Juli, 14. und 28. August und 11. September. An diesen Sonntagen findet kein Gottesdienst in der Friedenskirche statt!

In der Friedenskirche Trudering finden Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr am 7. und 21. August und 4. September statt.

Damit Sie schnell und einfach nach Riem kommen, bieten Kirchenvorsteher*innen zu den Gottesdiensten in der Sophienkirche eine **Mitfahrgelegenheit** von Trudering aus an. Treffpunkt ist am jeweiligen Sonntag um 9.30 Uhr vor der Friedenskirche.

Gottesdienste für Kinder und Familien

Wir feiern einen **Familiengottesdienst an Erntedank** für alle Kinder mit ihren Familien und freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Termin: **Sonntag 2. Oktober um 10.00 Uhr**

Unter dem Motto "Wer krabbeln will, darf krabbeln" feiern wir im November eine **Krabbel-Andacht zu Sankt Martin** für alle Familien mit Kindern im Alter von 0-5 Jahren.

Termin: **Samstag 12. November um 16.30 Uhr**

Bringt gerne Eure Laternen mit!

Berggottesdienst am 3. Oktober

Wir wollen einen Berggottesdienst feiern und in den Bergen die Schönheit der Schöpfung Gottes genießen. Unter der Leitung von Pfarrer Thomas Roßmerkel, der in unserer Landeskirche den Arbeitsbereich „Kirche und Tourismus“ leitet, machen wir uns am Montag, den 3. Oktober, auf den Weg.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Fahrgemeinschaften vor der Friedenskirche. Das Ziel wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird wieder die beiden Möglichkeiten geben, entweder gemeinsam aufzusteigen oder eine Bergbahn zu benutzen. Genauere Informationen ab September unter www.friedenskirche-trudering.de. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst. Information dazu ab 1. Oktober auf der Internetseite.

Reformationsfest

Wir laden Sie am **Sonntag, den 30. Oktober um 19.00 Uhr** herzlich zu einer musikalischen Andacht in die Friedenskirche ein. Es werden Texte zur Reformation und Musik, gespielt von Orgel und Trompete, zu hören sein.

Am **Reformationstag, den 31. Oktober um 19.00 Uhr** ergeht herzliche Einladung, den zentralen Reformationsgottesdienst in St. Matthäus in der Innenstadt zu besuchen.

Ewigkeitssonntag am 20. November

Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen **am Ewigkeitssonntag, 20. November um 10.00 Uhr**.

Unsere Gottesdienste August bis November 2022

August

07.08. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Y. Renner
14.08. Sonntag		
10.00	Einladung in die Sophienkirche-Riem	Pfrin. Feher
21.08. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.i.R. Calliebe-Winter
28.08. Sonntag		
10.00	Einladung in die Sophienkirche-Riem	Vikarin Hartmann

September

04.09. Samstag		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt
11.09. Sonntag		
10.00	Einladung in die Sophienkirche-Riem	RP Link
13.09. Dienstag		
08.00	Schultütengottesdienst	Pfrin.Dr. C. Renner Diakonin Heinle
18.09. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Y. Renner
25.09. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt  

Oktober

02.10 Erntedanksonntag		
10.00	Familiengottesdienst mit Taufe	Pfrin. Y. Renner & Team
03.10. Montag		
08.30	Berggottesdienst mit Wanderung (s.S.21) bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst	Pfr. Roßmerkel
09.10. Sonntag		
10.00	Festgottesdienst zur Feier der Silbernen Konfirmation	Pfr.i.R. Rohrbach  Pfrin.i.R. Scherer
16.10. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmand*innen	Pfrin. Dr. C. Renner Pfr. Lohscheidt
23.10. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Prädikant Heinz  

19.00	Meditativer Gottesdienst	Team
30.10. Reformationsfest		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Lohscheidt
19.00	Musik und Texte zum Reformationsfest Musik: Peter Feist & Alexander Henselmann	Pfr. Lohscheidt
31.10. Reformationstag		
19.00	Einladung nach St. Matthäus	

November

06.11. Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Feher
12.11. Samstag		
16.30	Krabbelgottesdienst St. Martin	Pfr. Lohscheidt
13.11. Sonntag		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Lohscheidt 
15.11. Dienstag		
16.00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag für Senioren	Pfrin. Dr. C. Renner
16.11. Buß- und Betttag		
19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. C. Renner
20.11. Ewigkeitssonntag		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor mit Gedenken an die Verstorbenen	Pfrin. Y. Renner
27.11. 1. Advent		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfrin. Dr. C. Renner  
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team

Dezember

04.12. 2. Advent		
10.00	Gottesdienst mit Teeniechor	Pfrin. Feher



Kindergottesdienst



Fairer Handel



Neues aus dem ...

Der Krieg in der Ukraine ist auch ein Thema im FRIKIKI.

„Warum haben die beiden Länder Streit?“ fragen sich unsere Kinder. Mit Büchern und Erzählungen erklären wir derzeit kindgerecht den Konflikt in der Ukraine.

Im März fand eine Spendensammelaktion im Kindergarten statt. Unsere Kindergartenfamilien spendeten viel Kinderkleidung, Spielsachen und Hygieneartikel für die geflüchteten Familien, die in der Messestadt Riem Übergangsweise untergebracht waren.

Seit April betreuen wir fünf geflüchtete ukrainische Kinder zusätzlich zu unseren 50 Kindergartenkindern im FRIKIKI.

Es ist ein tolles Miteinander zwischen unseren Kindern. Es wird zusammen gespielt, gelacht und gearbeitet. Wir sind froh, den fünf geflüchteten Kindern bis August ein Stück Kindergartenzeit geben zu können.



Spendensammelaktion



Gemeinsam im FriKiKi



Kinder kommen groß raus

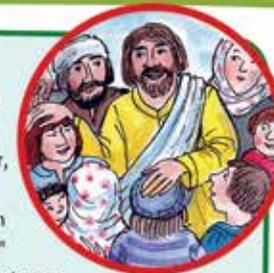
Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.



Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
 Lösung: Schüller, Sahn, Meerschweinchen, Kaffeetasse





Flammkuchen-Comeback

Die Jugend freut sich darauf, den Flammkuchen-Ofen zum **Weinfest, am 21. Oktober** anzuschmeißen und Sie und Euch mit leckerem Flammkuchen zu verköstigen, egal ob vegetarisch, klassisch mit Speck oder süß – wir haben alles.

Jugendausschuss auf der Suche

Wir – Giaco, Roland, Chris, Moritz und Hannah – sind auf der Suche nach Eltern, junggebliebenen Erwachsenen oder einfach Menschen, die Lust haben auf ein Ehrenamt in der Jugendarbeit.

Der Jugendausschuss profitiert gerade von Meinungen, die nicht aus den eigenen Reihen kommen und vermisst da Unterstützung.

Also falls Du oder Sie Lust haben auf ein ganz anderes Ehrenamt, dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden unter: ej.trudering@elkb.de

Der Jugendausschuss der Evang. Jugend Trudering

Es weihnachtet schon wieder sehr...

Liebe Grundschulkinder, das Weihnachtsfest liegt noch in weiter Ferne. Wir laden Euch aber jetzt schon herzlich zum ersten Krippenspiel-Treffen am **Donnerstag, den 27. Oktober von 17.00 bis 18.30 Uhr** in den Gemeindesaal ein. Dort werden wir einander kennenlernen, singen, viele lustige Spiele spielen und natürlich das Krippenspiel proben. Wir werden uns dann jeden Donnerstag um 17.00 Uhr zur wöchentlichen Probe treffen.

Wir bitten um Anmeldung zum ersten Treffen über ej.trudering@elkb.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Julia Heinle, Diakonin

Buß- und Betttag für Kinder

Am Mittwoch, den **16. November** findet bei uns die große Kinderaktion am Buß- und Betttag für Kinder im Grundschulalter statt. Wir treffen uns von **9.00 – 14.30 Uhr** im Gemeindehaus der Friedenskirche.

Dort werden wir spielen, tanzen, basteln und gemeinsam mittagessen. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von **5 €** pro Kind. Darin sind Essen, Getränke und Bastelmaterial enthalten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder beschränkt.

Wir bitten um Anmeldung über ej.trudering@elkb.de.

Julia Heinle, Diakonin

Lasst uns froh und munter sein!

Am **5. und 6. Dezember** ist der Nikolaus wieder mit der Evangelischen Jugend unterwegs.



Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte **vom 14. bis 20. November** im Jugendbüro unter ej.trudering@elkb.de an. Geben Sie dabei bitte unbedingt einen Namen und eine E-Mail-Adresse an.

Die genaue Uhrzeit für den Besuch kann aus Organisationsgründen erst nach Eingang aller Anmeldungen mit Ihnen vereinbart werden.

Alle weiteren Details des Besuchs werden dann per Mail nach dem 20. November geklärt.

Für den Nikolausbesuch erbitten wir eine Spende von ca. 20 € je Familie, um Projekte und Aktivitäten der Jugend zu unterstützen.

Alles, was über die 20 € hinausgeht, kommt direkt der Jugend der Friedenskirche zugute.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Julia Heinle, Diakonin

Forum Friedenskirche



„Vorstellung meines Friedensdienstes in Israel“

Ein Bericht von Emilia Bachmann

**Dienstag, 27. September um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche**

Mein Name ist Emilia Bachmann, ich bin 22 Jahre alt und habe nach meinem Abitur im Jahr 2019 einen Internationalen Freiwilligendienst mit „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ in Israel gemacht. Dort habe ich in der nördlichen Kleinstadt Naharija gewohnt und zum einen in einer Wohngemeinschaft für körperlich behinderte Erwachsene gearbeitet, zum anderen in der psycho-sozialen Betreuungsstelle für Überlebende der Schoah „Amcha“. Aufgrund der Corona-Pandemie mußte ich Israel leider frühzeitig im März 2020 schon wieder verlassen, aber ich konnte trotzdem unendlich viele tolle Erfahrungen sammeln. Als „Pate“ hat der Förderkreis der Friedenskirche meinen Freiwilligendienst finanziell unterstützt, daher möchte ich an einem gemeinsamen Abend über meine Erfahrungen und Erlebnisse während meiner Zeit in Israel berichten. Sie sind dazu alle herzlich eingeladen.



Bestattungskultur im Wandel

Rosa Särge, Internet-Friedhöfe, Sekt am Grab und die letzte Hitparade. Wie treten wir heute unseren letzten Gang an? Ein Abend mit Dr. Rainer Liepold

**Mittwoch, 9. November um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche**

Rainer Liepold lädt ein zu einem humorvollen und gleichzeitig ernsthaften Blick hinter die Kulissen des

Bestattungsgewerbes. Was er berichtet ist manchmal kurios, oft berührend, teils hoffnungsvoll, gelegentlich befremdlich, gerne ermutigend - aber sicher nie langweilig!

Dr. Rainer Liepold hat als Pfarrer über 800 Menschen liebevoll unter die Erde gebracht und ist als Fachbuchautor, Speaker und Coach rund um das Thema „Sterblichkeit“ bekannt.



Herz oder Kopf?

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt mit Dr. Felix Leibrock

**Dienstag, 29. November um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche**

Täglich treffen wir tausende Entscheidungen. Das reicht vom Auswählen beim Bäcker bis zum Fernsehprogramm oder dem Buchkauf. Manchmal stehen ganz wichtige Entscheidungen an. Sie prägen unser künftiges Leben. Auf wen hören wir dann: Das Herz oder den Kopf? Und dann gibt es ja auch noch das Bauchgefühl. „Tu, was dein Herz dir sagt“, heißt es in der Bibel (Prediger 11,9). Der junge Liedermacher Joris nennt den Konflikt so: „Das Herz sagt bleib, der Kopf schreit geh.“ Was ist also richtig: Dem Herzen vertrauen, dem Kopf oder dem Bauch? Bücher helfen uns, diese anatomische Verwirrnis aufzuklären. An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkommentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Kehlsteinhaus“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München, ist Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei und schreibt Romane, Musicals und Krimis. Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

Jubelkonfirmation am 9. Oktober

Wir laden alle herzlich zur Feier der Silbernen Konfirmation ein, die vor 25 bzw. 26 Jahren, also 1996 und 1997, in der Friedenskirche konfirmiert worden sind.

Der/die Konfirmationspfarrer*in von damals, Pfarrer i.R. Martin Rohrbach und Pfarrerin i.R. Kerstin Scherer, werden den festlichen Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr leiten.

Soweit für uns die heutigen Adressen ausfindig zu machen sind, ergeht noch eine persönliche schriftliche Einladung. Sollten Sie Verbindung zu Mitkonfirmand*innen haben, wären wir sehr dankbar, wenn Sie in unserem Namen die Einladung weitergeben könnten.

Nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden mit ihren Angehörigen zu einem kleinen Empfang eingeladen. Alle, die an der Silbernen Konfirmation teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis 30. September im Pfarramt anzumelden.

Auch wer nicht in der Friedenskirche konfirmiert worden ist, kann gerne seine Silberne Konfirmation mit uns feiern. Die Gemeinde ist ebenfalls herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Die Feier der Goldenen Konfirmation für die Jahrgänge 1972 und 1973 ist im Jahr 2023 geplant.

Yvonne Renner

Altar der Friedenskirche



Fairer Handel

Liebe Gemeinde,
unsere Produktpalette ist vielseitig. Sie können bei uns Honig und Aufstriche, Kaffee und Tee, Schokolade, Kekse, Nüsse, Reis und vieles mehr erwerben. Alle unsere Produkte werden nach den Prinzipien des Fairen Handels produziert und vermarktet.

Unsere marmorierten Kerzen beispielsweise sind überwiegend aus nachhaltigem Palmwachs hergestellt.

Ob Tafelkerzen, Stumpfenkerzen oder Teelichter: Kerzen vermitteln Gemütlichkeit zu jeder Jahreszeit.

Jetzt in den warmen Monaten, wenn die Sonne langsam am Horizont versinkt und Balkon oder Garten in warmes Licht taucht, sind Kerzen Lichtquelle und Stimmungsmacher zugleich.

Mit ihrem warmen Licht verzaubern sie und lassen in uns ein Gefühl von Urlaub aufkommen oder uns einfach nur in schönen Erinnerungen schwelgen. Dieses Abschweifen der Gedanken tut manchmal gut und kann sich positiv auswirken, denn es lenkt ab vom Alltag und von Gefühlen, die uns möglicherweise derzeit bedrücken.

Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf inspirieren.

Unsere nächsten Fairkaufs-Termine sind am:

25. September

23. Oktober

27. November

Die Termine finden Sie wie gewohnt im Gottesdienstplan, gekennzeichnet mit dem Symbol des Einkaufskorbes. 

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Fairen Handel

Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7.-11. Juni 2023 findet in Nürnberg der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Die bayerische Landeskirche sucht als Gastgeberin dafür noch tatkräftige Unterstützung.

Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie heißen Leute aus allen Teilen Deutschlands willkommen. Sie gestalten Programm. Sie bringen eigene Ideen ein. Das kann als Musiker*in sein, als Bastelnde, beim Essenstand am Abend der Begegnung oder auch ganz anders. Sie entscheiden!

Wenn Sie Lust und Zeit haben, beim Kirchentag ehrenamtlich mitzuwirken, dann finden Sie unter www.kirchentag.de/dabei-sein viele Möglichkeiten. Bei weiteren Fragen können Sie sich auch gerne an Pfarrerin Yvonne Renner wenden (yvonne.renner@elkb.de; Tel: 4300945)

Yvonne Renner

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
 Die Luft ist still, als atmete man kaum,
 Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
 Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
 O stört sie nicht, die Feier der Natur!
 Dies ist die Lese, die sie selber hält,
 Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
 Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel

Herbstsammlung der Diakonie Bayern

Bahnhofsmision: Hier bin ich willkommen

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmisionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie.

70 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Dafür bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom **10. bis 16. Oktober 2022** um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!



Ihre Spende richten Sie an:

Das Diakonische Werk Bayern e.V.
 Evangelische Bank eG
 IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
 Stichwort: Herbstsammlung 2022

oder scannen Sie diesen Barcode:



Förderverein

Das für Anfang April angesetzte Schafkopfturnier musste leider kurzfristig abgesagt werden. Die Pandemie-bedingten Einschränkungen ließen eine veranstaltungsgerechte Durchführung nicht zu. Wir werden dieses traditionelle Turnier alsbald nachholen. Der Termin wird auf unserer Internetseite www.foerderverein-friedenskirche.de, in den lokalen Medien und über Plakate veröffentlicht.

Wir bedanken uns für die übermittelten Sachspenden für unseren Flohmarkt im Mai. Die angebotenen Waren fanden viele zufriedene Abnehmer. Der Ertrag dieser Veranstaltung betrug 740,00 €. Wir werden diesen Betrag ungekürzt für Projekte der Friedenskirche einsetzen.

Gerne nehmen wir auch Geldspenden an. Unser Spendenkonto hat die IBAN DE61 7015 0000 0050 1479 74.

In unseren Schwerpunktbereichen haben wir bereits erste Projektförderungen genehmigt. So wurden die Kosten für die Neueindeckung des Daches des Geräte- und Spielzeugschuppens des Kindergartens übernommen. Für Vorhaben des Posaunenchores und anderer Sparten der Kirchenmusik (Orgel und Chor) wurden Förderungen vereinbart. Damit wollen wir das Wirken dieser Ensembles für unsere Friedenskirche nach innen und nach außen stärken.

Für das vierte Quartal 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant:

Weinfest: Freitag, 21.10. Beginn 19.00 Uhr

3-G (ohne Corona) -- Gemütlich gemeinsam genießen: Ein Fest mit Wein, Flammkuchen, Musik und guter Laune.

Kinderveranstaltung: Sonntag, 13.11. Beginn 15.30 Uhr

Ein Zauberer hält Jung und Alt in Bann und es gibt Kuchen und Getränke.

Weihnachtsmarkt: Sonntag, 27.11.

Nach dem Gottesdienst öffnet unser traditioneller Markt mit Adventskränzen, Gestecken, Kerzen, selbstgemachten Geschenken und Plätzchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Stammkunden-Rabatt des Baumarktes Obi für Mitglieder des Fördervereins durch Vorzeigen des Mitgliedsausweises an der Kasse ist Ende März ausgelaufen. Mitglieder können sich noch bis Jahresende den bisherigen Rabatt sichern durch Verwendung der Obi-App heyOBI und Registrierung per Mitgliedsausweis im Obi-Markt. Dabei ist das Personal bei Bedarf sehr hilfsbereit und freundlich. Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite (siehe oben) einzusehen.

Winfried Gruhnwald



Partnergemeinde Kidziva

Fast jeden Monat gehen Briefe von Kidziva nach Trudering. Pfarrer Wihandzi berichtet viel von seiner Gemeinde, von der Freude über das Ostergeschehen, wie froh sie sind, wenn der Regen zur rechten Zeit kommt und die Ernte gut heranreift. Für Ihre Spende im Gottesdienst am 20. März in Höhe von 331,00 € sind wir sehr dankbar. Wir konnten die Bitte der Gemeinde um Unterstützung erfüllen und haben im Juli 2000,00 € für notwendige Vorhaben überwiesen.

Am Sonntag, 16. Oktober werden wir im Gottesdienst auch wieder um Ihre finanzielle Hilfe bitten.

Der Evangelist Godfrey Kinyunyu ist sehr froh darüber, dass er seine Ausbildung zum Pfarrer gut abgeschlossen hat und bedankt sich sehr, dass wir es ihm ermöglicht haben.

Leider hat sich auf unsere Bitte um „Mitreiter“ bei der Partnerschaftsarbeit bis jetzt niemand gemeldet.

Wann und ob dieses Jahr ein Container mit Hilfsgütern nach Tansania geht, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Wie immer finden Sie neue Briefe und auch Bilder an der „Kidziva-Tafel“ im rückwärtigen Teil der Kirche.

Asante sana

Christa Doleschel und Team

Monatsspruch Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und
zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3

Big News Kreis

Mittwoch, 21. September, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel
Gemeindesaal*

Mittwoch, 12. Oktober, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel
Gemeindesaal*

Mittwoch, 9. November, 20.00 Uhr

Themen aus der Bibel
Turmzimmer*

**Gemeinsam etwas erleben...
für Singles und Paare im Alter von
Mitte 30 bis Mitte 50, interessierte
neue Teilnehmer*innen sind herzlich
willkommen**

Auskunft bei:
Stefan Schmuderer Tel. 439 57 75

*sofern wegen Coronabeschränkungen
Treffen im Gemeindesaal nicht statt-
finden, werden diese per Video- /
Telefonkonferenz durchgeführt.
Einwahldaten bitte kurzfristig vorher
erfragen.

Lese-Café

Gemeinsam genießen wir eine Auszeit
vom Alltag, Bücher geben uns Ge-
sprächsstoff.

Bei Kaffee/Tee erzählen wir oder hören
zu, welche Lese-Erlebnisse uns berüh-
ren und die wir teilen möchten.
Kommen Sie, gerne mit Ihrem gewähl-
ten Buch, offen für Gespräche und
Anregungen.

Donnerstag, 22. September

Austausch über E.Selge
"Hast Du uns endlich gefunden"

Donnerstag, 10. November

immer 10.30 - 12.00 Uhr

Auskunft bei:
Margarete Schmid
margarete.schmid@arcor.de

Gisela Winzler
gwinzler@infides.de
Tel. 420 171 59

Frauen Zeit

Montag, 12. September, 20.00 Uhr

Jahresplanung
Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 10. Oktober, 20.00 Uhr

Kinoabend
Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 21. November, 20.00 Uhr

Alle Jahre wieder:
Einstimmung auf den Advent
Treffpunkt bitte erfragen

**Zeit für uns, Zeit für Gott und
Zeit für die Welt...**

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Le-
bensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns be-
treffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden
Alters
- wir entdecken uns und unser Ver-
hältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei
Andrea Dawid Tel. 453 45 011

VIWS

Dienstag, 9. August, 18.00 Uhr

Stadtteilfehrung mit Sylvia Kube
mit dem Thema "Jüdische Frauen"
Treffpunkt: Platz der Opfer des Natio-
nalsozialismus, Brienner Straße

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr

Buchbesprechung über das Buch
"Die Malerin" von Mary Basson
Dachzimmer

Donnerstag, 20. Oktober, 18.30 Uhr

Ausstellung "JR Chronicles" mit Führung,
Kunsthalle in den Fünf Höfen
Beginn:18.30 Uhr
Treffpunkt: 18.15 Uhr im Museum

Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr

Bastelabend für Weihnachten
Dachzimmer

**VIWS wie... Very Important Women...
oder Vitalität Ist Wunderbar...**

Sie sind weiblich, 55+ Jahre alt,
vielseitig interessiert, aufgeschlossen
und haben Lust andere Frauen kennen
zu lernen? Wir freuen uns auf Sie und
auch immer über neue Gesichter, die
nur zu einem bestimmten Thema dabei
sein möchten. Sie sind herzlich willkom-
men.

Nähere Infos bei:
Margit Hecht Tel. 42 63 47
Gisela Winzler gwinzler@infides.de

Sitzen in der Stille

Wenn Sie Sehnsucht nach Stille haben, sich wünschen, mehr in sich zu ruhen und aus der eigenen Mitte zu leben, kann die Meditation eine Antwort sein. Wir beginnen mit ein paar einfachen körperlichen Übungen, danach eine kurze Einführung oder ein zur Meditation hinführender Impuls, anschließend der eigentliche Teil: das Sitzen in der Stille. Die Grundübung ist ganz einfach. Wir schweigen, lauschen dem Atem, versuchen Gedanken, Gefühle, Vorstellungen loszulassen; legen alles, was uns bedrängt in Gottes Hand und folgen wieder dem Atem.

Diese Übung kann helfen, ganz präsent im gegenwärtigen Augenblick zu sein, achtsam und offen für das, was jetzt geschieht und zu akzeptieren, was uns widerfährt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Rufen Sie mich gerne an.

Kontakt: Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer, Tel. 089-4396487

Ort und Zeit: Gruppenraum im 1. Stock im Gemeindehaus, jeden Donnerstagsabend um 20.00 Uhr bis ca. 21.15 Uhr

Herzens Ohr

Weitere Begegnungen sind erst nach einer Winterpause vorgesehen. Die neuen Gesprächstermine findest Du an dieser Stelle im Gemeindebrief. Irmhild Steckhan

Sanftes Yoga

Für Senioren und ALLE, für die ein „normaler“ Yoga Kurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas **für ihr Wohlbefinden** tun möchten.

Mit einfachen, **in Achtsamkeit ausgeführten** Yoga-Übungen (**Körper, Atem, Klang und Meditation**) wollen wir:
- Körper und Geist zur Ruhe bringen
- unseren Körper neu beleben und bewohnen
- die Stille des Herzens wahrnehmen!

„Sie sind herzlich willkommen!“

Zuversichtlich gehe ich davon aus, dass „Sanftes Yoga“ im Herbst und Winter wieder stattfinden kann. Sie werden kurzfristig per E-Mail benachrichtigt.

Termine:

30. September
14. und 28. Oktober
11. und 25. November
16. Dezember

Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Kleidung: normal, aber bequem, warme Socken, evtl. eine Decke

Kursleitung: Irmhild Steckhan
Yoga-Übungsleiterin
BDY/EYU(Europ.Yoga-Union)

Info+Anmeldung: 453 626 88

Seniorenclub

Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr
Spiele- und Erzählnachmittag
Gemeindesaal

Dienstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr
Reise nach Russland
Ref. Dr. Rathjen
Gemeindesaal

Dienstag, 15. November, 14.30 Uhr
Buß- und Betttag
Gemeindesaal / Friedenskirche

Wir freuen uns auf 3x geimpfte Senioren, die eine Maske tragen und Abstand halten.

Alles Liebe und Gute bis zum baldigen Wiedersehen wünscht
Hanna Tammen, Tel. 439 1196

Ökumenischer Kreis

Donnerstag, 29. September, 20.00 Uhr
Theologie der Befreiung
Turmzimmer

Dienstag, 18. Oktober, 20.00 Uhr
Was ist ein Dogma
Turmzimmer

Mittwoch, 9. November, 20.00 Uhr
Die Unfehlbarkeit des Papstes
Dachzimmer

Der Ökumenische Kreis ist ein offener Gesprächskreis. Gäste oder neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne
Frank-Peter Heinz, Tel. 513 064 76

Monatsspruch November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jes 5,20

Getauft wurden

Christus spricht:

Lasst die Kinder zu mir kommen,
denn für Menschen wie sie ist Gottes
neue Welt bestimmt

Mk. 10,14

Bestattet wurden

Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das
Leben, wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt.

Joh. 11,25

An dieser Stelle stehen in unserem Gemeindebrief die Taufen,
die Trauungen und Bestattungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Namen aus Datenschutzgründen
im Internet nicht veröffentlichen.

Getraut wurden

Lasst uns lieben, denn Gott hat uns
zuerst geliebt.

1. Joh. 4,19

Wichtige Kontakte

Pfarramt

Patricia Wiedemann
Solalindenstr. 39, 81825 München
pfarramt.trudering@elkb.de,
Tel. 439 44 11,
Öffnungszeiten (gelten nicht in den Schulferien):
Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr

Kirche & Gemeindehaus Friedenspromenade 101, 81825 München

Internetseite

www.friedenskirche-trudering.de

I. Pfarrstelle

Johannes Lohscheidt
Termine nach Vereinbarung
johannes.lohscheidt@elkb.de
Mobil 0170/3042739

II. Pfarrstelle

Yvonne Renner
Termine nach Vereinbarung
yvonne.renner@elkb.de
Tel. 430 09 45

Dr. Christiane Renner
Termine nach Vereinbarung
christiane.renner@elkb.de
Mobil 0176/64188601

Diakonin

Julia Heinle ab 01.09.2022
ej.trudering@elkb.de
Mobil 0176/40444194

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Michael Weinbrenner Tel. 470 13 81
Stv. Vertrauensfrau Tanja Simeonidis Tel. 800 41 543

Mesnerin

Rosina Bolea Schaser
Tel. 693 94 367

Kirchenpflegerin

Dorle Laubenberger
Tel. 430 65 06

Spendenkonto

Commerzbank München IBAN DE49 7008 0000 0617 0444 00

Kirchenmusik

Kantorin	Lioba Gebhardt bis 31.08.2022 lioba.gebhardt@elkb.de, Mobil 0159/02497209
Kirchenchor	Donnerstag, 19.45 Uhr, Gemeindesaal
Teenie - & Jugendchor	Donnerstag, 17.15 - 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Kinderchor	Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08

Posaunenchor	Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal Markus Winter chorleitung@posaunenchor-trudering.de Tel. 140 46 21
---------------------	---

Gruppen & Kreise für Erwachsene, siehe Seite 32-35

Erwachsenenbildung	Dr. Silke Thießen	silke.thiessen@posteo.de
BIG NEWS	Stefan Schmuderer	Tel. 439 57 75
FrauenZeit	Andrea Dawid	Tel. 453 45 011
VIWs	Margit Hecht	Tel. 42 63 47
	Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
Seniorenclub	Hanna Tammen	Tel. 439 11 96
Ökumenischer Kreis	Frankpeter Heinz	Tel. 513 06 476,
Yoga & Herzensohr	Irmhild Steckhan	Tel. 453 62 688
Lesecafé	Margarete Schmid	Tel. 642 66 34
	Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
Sitzen in der Stille	Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer	Tel. 439 64 87

Gruppen & Kreise für Kinder

Jugendarbeit	Diakonin Julia Heinle	ej.trudering@elkb.de
Kindergottesdienst	FSJlerin Vera Reisenauer	fsj.trudering@elkb.de
Krabbelgruppen	Annette Cypionka	Tel. 0151/12446975

Gruppen & Kreise

Diakonie	Tanja Simeonidis	Tel. 800 41 543
Besuchsdienst Zuzug	Stefanie Ahlers-Hestermann	Tel. 45 453 467
Café Frühschoppen	Kurt Eder	Tel. 439 26 91
Helferkreis Asyl	Christian Mehlberg	Tel. 452 08 507
Partnerschaftsarbeit	Christa Doleschel	Tel. 430 23 01
Fairer Handel	Margit Hecht	Tel. 42 63 47

Förderverein

1. Vorsitzende	Margitta Strunz	Tel. 939 39 645
	www.foerderverein-friedenskirche.de	
	info@foerderverein-friedenskirche.de	

Weitere Kontakte

Kindergarten	Leitung Regina Beck und Nicole Kern Klothildenstr. 10, 81827 München www.frikiki.de Tel. 430 99 77
Sophienkirche Riem	Pfarrerin Ulrike Feher Platz der Menschenrechte 1, 81829 München pfarramt.riem@elkb.de Tel. 943 89 977
Ev. Altenheimseelsorge Renafan	Gabriele Libersky gabriele@libersky.de Tel. 42 72 43 18

Unsere Kirche ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein Gebet,
für das Anzünden einer Kerze oder
einfach einen Moment der Stille.



Der Gemeindebrief wird Ihnen persönlich zugestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger*innen!

Herausgeber:	Evang.-Luth. Friedenskirche München-Trudering V.i.S.d.P.: Pfrin. Yvonne Renner
Redaktion & Gestaltung:	U. Müller, Y. Renner, C. Schlecht, M. Schmid, L. Wiedemann, P. Wiedemann, G. Winzler
Fotos:	unsplash: Damian Markutt, Jordan Cormack, Max Nussler, Chris Reyem, Claudia Hofmair, gemeindebrief.de , kirchentag.de , Diakonie Bayern, eigen, u.a.
Druck:	Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 5.000